

Medienmitteilung

Bern, 22.01.2020

Gerd Heinz gibt seinen Bühnenabschied in Bern

Tod eines Handlungsreisenden

Schauspiel von Arthur Miller | Regie: Gerd Heinz

Premiere: 15. Februar 2020 | 19:30 | Stadttheater

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Seit jeher hinterfragt Arthur Millers Stück ***Tod eines Handlungsreisenden*** den «American Dream». Der moderne Klassiker formuliert eine Kapitalismuskritik, die nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Als der Handlungsreisende Willy Loman seinen Job verliert, stossen die Lebenslügen der Eltern auf die Lebensentwürfe der Kinder. Aber auch diese sind nicht in der Lage, die Weltsicht der älteren Generation zu überwinden.

Gerd Heinz hat im Verlaufe seiner langen Theaterkarriere an allen wichtigen deutschsprachigen Bühnen gearbeitet. Nach der spartenübergreifenden Inszenierung *Die Formel* gastiert er nun wiederum in Bern. Und es wird seine letzte Produktion: Gerd Heinz hat seinen Abschied von der Bühne angekündigt. Für seine Inszenierung von Millers Klassiker wählt er einen besonderen Ansatz: Das gesamte Geschehen spielt sich in Willy Lomans Kopf ab. Dafür hat **Lilot Hegi** eine Drehbühne gestaltet, die Lomans Gedankenkarussell visuell umsetzt. Der Dramaturg **Marco Läuchli** vervollständigt das erfahrene Trio; er zeichnet für die Textfassung verantwortlich. Heinz/Hegi/Läuchli haben bereits zahlreiche Produktionen gemeinsam realisiert.

Gleich eine gute Generation jünger ist **Marc Stucki**. Der renommierte Berner Jazz-Saxophonist ist Teil des Bühnengeschehens und trägt mit seiner Live-Musik zu einem poetischen Theaterabend bei.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Premiere in das Stadttheater einzuladen.

Herzliche Grüsse
Annina Hasler

MEDIEN

ANNINA HASLER
JULIA SPAHR

Fon +41 (0) 31 329 51 05
medien@konzerttheaterbern.ch

Stück

Tod eines Handlungsreisenden

Schauspiel von Arthur Miller

Gerd Heinz Regie | **Lilot Hegi** Bühne & Kostüme | **Marco Läuchli**

Textfassung & Dramaturgie | **Marc Stucki** Musik (live) | **Christian**

Aufderstroth Licht

Mit **Chantal Le Moign, Irina Wrona, Luka Dimic, Lukas Dittmer, Hans-Caspar Gattiker, Stéphane Maeder, Gabriel Schneider, Stefano Wenk, Jürg Wisbach**

Premiere: 15. Februar 2020 | 19:30 | Stadttheater

Weitere Vorstellungen: 20., 29. Februar | 12., 28., 29. März | 03., 24. April | 20., 28. Mai | 12. Juni 2020

Biografien

Gerd Heinz | Regie

Regisseur, Schauspieler, Autor, Theaterleiter und Theaterlehrer, geboren 1940, war nach seinem Studium der Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte an vielen grossen Theatern im deutschsprachigen Raum tätig, so am Schauspielhaus Hamburg, dem Burgtheater Wien und dem Residenztheater in München. In den 80er Jahren war er Intendant am Schauspielhaus Zürich. Nach seiner Hinwendung zur Oper war er einige Jahre leitender Regisseur und Mitglied der Operndirektion am Theater Freiburg.

1997 übernahm er eine Professur an der Musikhochschule Freiburg, zunächst als Leiter der Opernschule, die er dann zu einem Institut für Musiktheater ausbauen konnte. Seit seiner Emeritierung 2008 ist er wieder als Regisseur und Schauspieler für Bühne und Film tätig.

2016 inszenierte er bei den Salzburger Festspielen Thomas Bernhards *Der Ignorant und der Wahnsinnige* und 2018 in Bern die Uraufführung der spartenübergreifenden Produktion *Die Formel* und das Schauspiel *Heisenberg* in Hamburg. Im September 2019 vollendete er seinen gefeierten *Ring*-Zyklus in Minden.

Lilot Hegi | Bühne & Kostüme

Ist 1947 in der Ostschweiz geboren und in St. Gallen aufgewachsen. Sie studierte Pädagogik und war zwei Jahre lang Primarlehrerin. Nach ein paar Semestern Literatur, Philosophie und Theaterwissenschaft an der Universität Zürich begann sie eine Ausbildung zur Bühnenbildnerin an der Hochschule der Künste in Berlin bei Prof. Willi Schmidt und als Meisterschülerin bei Prof. Achim Freyer.

Seit 1979 arbeitet sie als Bühnen- und Kostümbildnerin an verschiedenen Theatern, u.a. in Hamburg am Schauspielhaus (Ausstattungsleiterin), am Thalia Theater, an den Kammerspielen und dem Ernst Deutsch Theater, in Berlin am Deutschen Theater, am Schillertheater und am Hebbel Theater, in München an den Kammerspielen, in Stuttgart am Staatstheater sowie in Bochum, Kassel, Köln, Wien (Akademietheater, Theater in der Josefstadt, Volkstheater), Freiburg i. B., Basel, Bern und Zürich.

Lilot Hegi inszenierte in eigener Ausstattung in Freiburg i. B., in Kassel und Bern. An der Universität der Künste in Berlin hatte sie eine Gastprofessur in der Klasse von Achim Freyer und an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe Lehraufträge für Szenografie. Sie arbeitet auch als Malerin und bildende Künstlerin und stellt seit den 1990er-Jahren regelmässig in Galerien und Kunstvereinen aus. Lilot Hegi lebt mit ihrer Familie im Baselland.

Marco Läuchli | Textfassung & Dramaturgie

Nach Studien an der Universität Zürich und der New York University begann Marco Läuchli seine Theaterlaufbahn am Schauspielhaus Zürich, wo er unter der Intendanz von Gerd Heinz zehn Jahre lang Dramaturg sowie Gründer und Leiter des Schauspielhaus-Kellers war. In dieser Zeit arbeitete er mit einflussreichen Theatermachern wie Benno Besson, Mathias Langhoff und Hans Neuenfels zusammen.

Später baute er die Kulturstiftung des Kantons Thurgau auf und war während zehn Jahren Mitglied des Stiftungsrates von Pro Helvetia. Für die Expo 02 organisierte er die Deutschschweizer Kantonstage. Bis Ende 2019 war er Präsident des Vereins Tanzhaus Zürich. Derzeit arbeitet er als freier Dramaturg und Experte im Kulturbereich.

Marc Stucki | Musik (live)

Marc Stucki wurde 1978 in Bern geboren, wo er auch aufwuchs. Er studierte Saxophon bei Donat Fisch in Bern und Samuel Zingg an der Swiss Jazz School.

Später zog es ihn nach Luzern, wo er Saxophon, Improvisation und Komposition an der Musikhochschule bei Nat Su, John Voirol, David Angel und Ed Neumeister studierte.

2006 nahm er Unterricht bei Ellery Eskelin und Tim Berne in New York. Marc Stucki spielt Saxophon und Bassklarinetten bei Le Rex, Stucki&Steiner und Skyjack, ist gefragter Sideman und Zuzüger bei verschiedenen Projekten im Pop-, Rock- und Jazzbereich und komponiert/arrangiert für alle seine Bands sowie im Auftrag für verschiedenste musikalische Projekte.

Marc Stucki ist Mitbegründer und künstlerischer Co-Leiter der Jazzwerkstatt Bern und Dozent an der Hochschule der Künste in Bern.